

Man biete dem Glücke die Hand!

400,000 R.-Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste grosse Geldverlosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

- Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen 49,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. 400,000, speciell aber:
- 1 Gewinn à M. 250,000,
 - 1 Gewinn à M. 150,000,
 - 1 Gewinn à M. 100,000,
 - 1 Gewinn à M. 60,000,
 - 1 Gewinn à M. 50,000,
 - 2 Gewinne à M. 40,000,
 - 2 Gewinne à M. 30,000,
 - 5 Gewinne à M. 25,000,
 - 2 Gewinne à M. 20,000,
 - 12 Gewinne à M. 15,000,
 - 1 Gewinn à M. 12,000,
 - 24 Gewinne à M. 10,000,
 - 5 Gewinne à M. 8000,
 - 54 Gewinne à M. 5000,
 - 65 Gewinne à M. 3000,
 - 213 Gewinne à M. 2000,
 - 631 Gewinne à M. 1000,
 - 773 Gewinne à M. 500,
 - 950 Gewinne à M. 300,
 - 26,450 Gewinne à M. 138, etc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantierten Geldverlosung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 10. u. 11. Dezember d. J.

statt, und kostet hiezu

1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 1/2,
1 halbes " " 3 " 1 1/2,
1 viertel " " 1 1/2 " 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Postzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Originallose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen. (4463) 27-23

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs voranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt, und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

Kaufmann & Simon,

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg, Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien u. Anlehenslose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Bethätigung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

(4928-3) Nr. 8419.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen Herars) wird die mit dem Bescheide vom 22sten Dezember 1878, Z. 14,363, auf den 27. Februar, 28. März und 30. April 1879 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 17. März 1879 sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Balaznik von Kirchdorf Hs.-Nr. 24 gehörige, gerichtlich auf 6620 fl. bewertete Realität sub Rectif.-Nr. 10, Urb.-Nr. 3 ad Herrschaft Loitsch wegen schulden 178 fl. 23 kr. sammt Anhang reassumando auf den

22. Dezember 1879,
22. Jänner und
25. Februar 1880,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 15ten September 1879.

Kasten-Schilder für Kaufleute
stets vorrätbig bei
Kleinmayr & Bamberg,
Congressplatz.

9

goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Nur echt.

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

LIEBIG

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn

CARL BERCK

k. k. österr. Hoflieferanten

WIEN, I., Wollzeile 9.

Goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

9

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, J. Weidlich, H. L. Weneel und Josef Terdina. (550) 12-12

(5241-2) Nr. 7631.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Pflieger und Josef Turk von Hudonc.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, dass ihnen zur Empfangnahme des für sie bestimmten diesgerichtlichen Bescheides vom 30. September 1879, Z. 5927, womit in der Executionssache des Jakob Lavrenčí (Wachthabers des Matthias Zelesnal) gegen Anton Perjatel pcto. 6 fl. 50 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität auf den 6. Dezember 1879 angeordnet ist, Herr Johann Hajdiga, Gemeindevorsteher in Sodešic, zum Curator ad actum bestellt, decretirt und ihm obiger Bescheid zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten November 1879.

(5240-2) Nr. 7627.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton und Maria Klun.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird denselben hiemit erinnert, dass ihnen zur Empfangnahme des für sie bestimmten diesgerichtlichen Bescheides vom 16. October 1879, Z. 6768, womit in der Executionssache des k. k. Steueramtes Reifnitz gegen Anton Kromar von Niederdorf Hs.-Nr. 13 pcto. 39 fl. 83 kr. f. A. die executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität auf den 13. Dezember 1879, 17. Jänner und 14. Februar 1880 angeordnet ist, Herr Gregor Merhar von Büchelsdorf zum Curator ad actum bestellt, decretirt und ihm obiger Bescheid zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten November 1879.

(5126-3) Nr. 3826.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetsch wird kundgemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 24. September 1878, Z. 4300, angeordnet gewesene und sohin sistirte dritte executive Feilbietung der dem Jakob Eec von Landol gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 148 vorkommenden, gerichtlich auf 1750 fl. geschätzten Realität reassumando bewilliget, und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf

den 17. Dezember 1879,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Bescheidsanhang angeordnet.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Katharina, Matthäus, Johann und Peter Eec und Rechtsnachfolgern wurde Franz Mahorčic von Senojetsch zum Curator ad actum decretirt, und werden ihm die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Senojetsch am 18. October 1879.

(5187-3) Nr. 6864.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großschiitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Grebenc von Großschiitz (als Verlassensübernehmer nach Matthias Grebenc von dort) die mit dem Bescheide vom 10. Juli l. J., Z. 4080, auf den 21sten August l. J. angeordnete, sohin aber mit dem Bescheide vom 19. August 1879, Z. 4841, mit dem Reassumierungsrechte sistirte dritte executive Feilbietung der dem Anton Hren von Sagoriza Nr. 16 gehörigen Realitätenhälften sub Rectif.-Nr. 106, tom. II, fol. 172 und sub Urb.-Nr. 162, tom. IV, fol. 369 ad Bobelsberg neuerlich auf den

20. Dezember 1879,
vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großschiitz am 19. November 1879.

(4975-3) Nr. 4838.

Erinnerung

an Elisabeth Zima geborne Bijol, rücksichtlich deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Elisabeth Zima gebornen Bijol, rücksichtlich deren unbekanntes Rechtsnachfolgers, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Bijol von Beltes Nr. 73 sub praes. 11. October 1879, Z. 4838, die Klage pcto. Verjährung des auf seiner Realität Urb.-Nr. 514/10 ad Herrschaft Beltes haftenden Ehevertrages vom 19. November 1801, Quittung vom 17ten Februar 1819 und Schulscheines vom 30. Juli 1819 im Reste pr. 411 fl. 10 1/2 kr. C.-M. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den

19. Dezember 1879,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Supan von Bormarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Berabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 14. October 1879.

(5150-2) Nr. 7339.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftserben nach dem am 5. Februar 1871 ab intestato verstorbenen Matthias Gregorič von Kletsche Nr. 3.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei am 5. Februar 1871 Matthias Gregorič von Kletsche Nr. 3 ab intestato verstorben, zu welchem Nachlasse dessen Kinder Ursula, Matthias, Margaretha und Johann Gregorič als gesetzliche Erben berufen sind.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort der Ursula Gregorič unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom unten angezeichneten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung einzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Johann Stalzer von Stockendorf Nr. 17 abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. November 1879.

(4955-2) Nr. 6386.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Grebenaal von Selzach Hs.-Nr. 8 wird die mit Bescheid vom 22. Dezember. 1878, Z. 14818, auf den 25. Juni l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Caspar Logar von Zerovnica Hs.-Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1369 fl. 50 kr. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 83, Urb.-Nr. 87 ad Graf Lamberg'sches Canonica Laibach wegen schuldigen 120 fl. c. s. e. auf den

24. Dezember 1879,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 7ten September 1879.

(5184-3) Nr. 6843.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Eehun in die Einleitung der Amortisierung der auf der Realität Rectif.-Nr. 309 ad Pfalz Laibach für den minderz. Simon Tomschitz aus dem Schulscheine vom 28. September 1819 haftenden Forderung per 35 fl. 13 kr. gewilliget worden.

Es werden daher alle jene, welche auf diese Sappost Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihre Rechte bis

1. November 1880
so gewiss bei dem gefertigten Bezirksgerichte anzumelden und darzuthun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Frist nicht mehr gehört und über weiteres Anlangen diese Sappost für null und nichtig erklärt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Stein am 13ten October 1879.

Vorlesungen,
gehalten
von Professor Carl v. Raab,
über
neue österreichische Dichter.
Diese Vorlesungen finden Freitag am 5ten,
Samstag am 6., Dienstag am 9. und Mitt-
woch am 10. Dezember von 5 bis 6¹/₂ Uhr
im physikalischen Hörsaal der Staatsrealschule
im II. Stod statt. (5326) 2-1
Eintrittskarten für den ganzen Cyclus:
Sitzplätze zu 3 fl., Stehplätze zu 1 fl. 50 kr., sind
in Herrn Bamberg's Buchhandlung zu haben.
Für Lehramts Candidatinnen halber Preis.

Deutsche und französische
Mieder,
für Fischbein garantiert, zu den billigsten Preisen
bei (5265) 3-1

H. Eberhart, Sternallee.
Allen Freunden der
Laubfägerei
empfehlen wir unser bestsortirtes Lager
von
Laubfägen, Laubfägebogen,
Laubfägeholz
in verschiedenen Holzarten und sonstigem
Zugehör zu Laubfägearbeiten zu billigen
Preisen.
Tercek & Nekrep,
Eisenhandlung, Rathausplatz Nr. 10.
Auswärtige Aufträge werden
prompt ausgeführt. (5172) 7-3

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung lörende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Revulsatö-
rung heißt nach einer in unzähligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Marnröhrenfüsse,
sowol trocken entzündet als auch noch je sehr
veraltete, naturgemäss, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Spaldurgasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss der
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Manneschwäche,
ebenso, ohne zu schneideln oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Priestlich dieselbe Behandlung. Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingeliefert. (4639) 43

Alle Männer
und Jünglinge, welche durch Jugend-
sünden körperlich und geistig geschwächt
sind oder durch ruinirenden Gebrauch
von Job und Quecksilber an bösen
Nachkrankheiten, Manneschwäche,
Reinvererbung, Blutvergiftung
etc. leiden, wird das berühmte, einzig
in seiner Art existirende Werk, „Die
Selbsthilfe“ dringend empfohlen.
Dasselbe mit sehr wichtigen anatomi-
schen Abbildungen versehen, ist zu
beziehen von **Dr. L. Ernst in Pest,**
Szeledeggasse 24. (Preis 2 fl.)
Es sollte Niemand verkümmern
sich dieses unendlich lehrreiche Werk
kommen zu lassen.

Kunstausstellung.
Pariser
Glas-Photographien.
Vom 30. Nov. bis 3. Dez. ist ausgestellt:
(4765) 26 VIII. Serie:
Italien.
II. Abtheilung.
Zu sehen:
Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.
Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags
bis 8 Uhr abends.
Entrée 20 kr.
Abonnementkarten für 10maliges Entrée
fl. 1.50.

Nicolo-Geschenke.
Blecherne, dauerhafte Spielwaren in reich-
ster Auswahl bei (5255) 6-4
Josef Stadler,
Spengler, Alter Markt Nr. 9 neu.

Für Nicolo
empfiehlt (5279) 6-3
Rudolf Kirbisch,
Conditör, Congressplatz,
seine reiche Auswahl von
Boubons, Bäckereien, Nippfaden und
Attrappen.
Besonders erlaubt er sich noch aufmerksam zu
machen auf sein
feinstes Früchtenbrod, feinstes Man-
dolato, Nürnberger Lebkuchen, Bas-
ler Lebkuchen und Pfefferkuchen.

Neues Werk für Wasserfreunde!
In der Buchhandlung Huber & Zahne in
Wien, Herrngasse Nr. 6, erschienen:
Studien über Wasser u. Naturheilkunde
zur Behandlung acuter und chronischer
Krankheiten. Für Haus und Familie.
Ein Compendium der ganzen
Naturheilkunde.
NB. Ein Handbuch für Jedermann. Preis
90 kr., mit der Post 1 fl. (4007) 20-13

Es müssen gewonnen werden
Mark 8.940,000
oder
Gulden 5.215,000
in der vom Staate genehmigten und ga-
rantirten, unter Leitung einer General-
direction stehenden großen 277. Hambur-
ger Geldverlosung.
Dieselbe besteht aus 94,000 Losen,
wovon 49,000, also weit über die
Hälfte, binnen wenigen Monaten durch
7 Gewinnziehungen mit Gewinnen gezogen
werden müssen.
Der größte Gewinn ist im glücklichsten Falle
Mark 400,000
Die Hauptgewinne sind folgende:
1 à 250,000, 1 à 150,000, 1 à 100,000,
2 à 60,000, 1 à 50,000, 2 à 40,000,
2 à 30,000, 5 à 25,000, 2 à 20,000,
12 à 15,000, 1 à 12,000, 24 à 10,000,
5 à 8000, 2 à 6000, 54 à 5000,
6 à 4000, 65 à 3000, 213 à 2000,
12 à 1500, 2 à 1200, 631 à 1000,
773 à 500, 950 à 300, 65 à 200,
100 à 250, 26,450 à 138 Mark u. c.
Die Auszahlung der Gewinne erfolgt
prompt unter Staatsgarantie.
Zur ersten Gewinnziehung beträgt die
planmäßige Einlage:
für 1 ganzes Original 3 Mark 6. —
= fl. ö. W. 3.50,
für 1 halbes Original 3 Mark 3. —
= fl. ö. W. 1.75,
für 1 viertel Original 1 Mark 1.50
= fl. ö. W. .90.

Diese vom Staate garantierten, das
Staatswappen tragenden Originallosse (keine
Promessen!) versenden wir gegen Einsem-
dung des Betrages (in eingeschriebenem
Briefe) gegen Postanzahlung oder Nach-
nahme. Alle Bestellungen werden pünktlich
ausgeführt, der amtliche Ziehungsplan
den Losen gratis beigelegt, und wird nach
der Ziehung die amtliche Gewinnliste un-
aufgefordert übersendet.
Die Verlosungen bieten die größten
Vortheile und sind mit vielen bedeutenden
Gewinnen ausgestattet: alle Ansprüche der
Theilnehmer, als: Staatsüberwachung,
Garantie für pünktliche Auszahlung der
Gewinne, sind vollständig gewahrt. —
Unser eifrigstes Bestreben wird es sein,
das uns zuthen werdende Vertrauen zu
rechtfertigen. (5323) 3-1

Da die Gewinnziehungen
schon am 10. Dezember d. J.
beginnen und die Aufträge sehr zahlreich
eintreffen, so beliebe man gefälligst Be-
stellungen baldigst bis zum obigen Termin
direct zu richten an
Löwe & Co.,
Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.
Von den vielen großen Gewinnen,
welche in diese Collecte fielen und an die
glücklichen Gewinner ausbezahlt wurden,
erwähnen wir nur:
Mark 202,000 auf Nr. 66,591,
" 252,000 " " 70,884,
" 303,000 " " 80,643.

K. k. Staatsbahn Würzzuschlag-Neuberg.
Am 1. Dezember l. J. wird die von der gefertigten Gesellschaft in Betrieb
übernommene k. k. Staatseisenbahn-Linie Würzzuschlag-Neuberg mit den Stationen
Würzzuschlag, Kapellen und Neuberg für den allgemeinen Verkehr eröffnet werden.
Das Nähere enthalten die Placate.
Wien im November 1879.
K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft,
als betriebführende Verwaltung.

Festgeschenke für Damen!
Anna Tomazič,
Modesalon, Theatergasse Nr. 6,
empfiehlt ihr reichhaltiges (5327) 4-1
Lager von Damen- und Kinderhüten,
aufgeputzt und unangeputzt,
sowie auch von Blumen, Federn, Bändern, Fichus, Krägen,
Krauschetten, feinsten Halschleifen, Spitzenbrettonen und Gui-
puren, Gesichtschleiern und von Tüchseide. Bestellungen werden
übernommen und aufs eleganteste, billigste und schnellste effectuirt.

Josef Strohmeier,
vormals Pongratz,
Elephantengasse, Luckmann'sches Haus,
empfiehlt sein grossortirtes, altbekanntes
Schuhwarenlager
von Herren-, Damen- und Kinderschuhen,
wasserdichte Lederappretur und Stroh-Einlegesohlen.
Bestellungen werden prompt effectuirt. (5328) 4-1

Bekanntmachung.
Hierdurch machen wir die Anzeigung,
dass wir zur neu beginnenden 277.
Hamburger Stadt-Lotterie außer
wie bisher nur an Collecteure, jetzt
auch Loose
direct einzeln an das Publikum
abgeben.
Die 277. vom Staate garantierte
Hamburger Stadt-Lotterie besteht,
wie sonst, aus 7 Classen, worin Ge-
winne im Gesamtbetrage von
3 Millionen 940,000 Mk.
ob. 5 Mill. 153,000 fl. ö. W.
zur Theilung kommen. Der größte
Gewinn ist ev. fl. 400,000.
Die 1. Classe beginnt am 10. Decbr.
a. e. und losset:
1 ganzes Loos fl. 6. — od. fl. 3.50 Kr.
1 halbes Loos " 3. — " 1.75 "
1 viertel Loos " 1.50 " .90 "
Gefällige Aufträge erbitten wir uns
bahnmöglichst, indem unser Loos-
vorrath sich schnell räumt.
Hochachtungsvoll
Hauptlosges
(etabliert seit 1805).
Hamburg.
Auf Wunsch Prospekte gratis u. franco.

(5239-2) Nr. 7606.
Erinnerung
an den unbekannt wo befindlichen Ta-
bulargläubiger Thomas Stupeca von
Jurjowiz.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz
wird demselben hiemit erinnert, dass ihm
zur Empfangnahme des für ihn bestimm-
ten Bescheides vom 30. September 1879,
Z. 6147, Herr Franz Erhouniz, k. k. Notar
in Reifnitz, zum Curator ad actum be-
stellt, decretirt und ihm obiger Bescheid
zugestellt wurde.
k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten
November 1879.

(5208-2) Nr. 10,953.
Bekanntmachung.
Dem unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Hribar von Wlala wird hiemit be-
kannt gemacht, dass demselben Mathias
Kraja von Grahovo als Curator ad
actum aufgestellt und diesem das die-
gerichtliche Urtheil vom 11. August 1879,
Z. 8353, pcto. 13 fl. 50 kr. s. u. zu-
gefertigt wurde.
k. k. Bezirksgericht Voitsch am 26sten
Oktober 1879.

Das weiße medicinische, aus frischen
Lebern gewonnene
Dorsch-
Leberthran-Oel,
direct aus Norwegen bezogen vom Apo-
theker Piccoli in Laibach, ist das reichste
an medicinischen und nährenden Substan-
zen, leicht zum Einnehmen und zu ver-
dauen, dem braunen (durch Röstung der
verfaulten Lebern zubereitet) immer vor-
zuziehen. Das weiße medicinische Dorsch-
Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge
angewendet gegen Scropheln, Rhachitis,
Lungenjucht, Husten u. c. In Flaschen
à 60 kr. verkauft
G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener-
straße. (4596) 20-7

Die Eisenmöbel-Fabrik
von Reichard & Comp. in Wien.
III., Margergasse 17 (neben dem Sophien-
bade), früher k. k. k. Salz'sche Eisenmöbel-
Fabrik.
Da wir die Kommissionlager in den
Provinzen sämmtlich eingezogen, weil es
häufig vorgekommen, dass unter dem Na-
men unserer Firma fremdes und geringeres
Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab
direct an unsere Fabrik in Wien wenden
zu wollen.
Solidest gearbeitete Möbel für Salons,
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,
und verkauft von nun an, da die Speise-
für die früher gehaltenen Kommissionen-
lager entfallen, zu 10% Nachlass vom Preis-
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis
und franco einsenden. (3068) 104-43

Nr. 5231.
(5206-3)
Curatelsverhängung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
hiemit bekannt gemacht, dass das hoch-
löbliche k. k. Landesgericht Laibach den
Josef Keber von Schitche gerichtlich als
Beschwender im Sinne des § 273 a. b.
G. B. zu erklären befunden habe, und
wurde demselben Andreas Travn von
Schitche zum Curator aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Egg am 18ten
November 1879.